

Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 44).

№ 44.

Danzig, den 30. Oktober

1886.

Polizeiliche Angelegenheiten.

4191 Der Buchhalter Emil Böhle, geboren am 26. März 1864 zu Pr. Stargard, bis Juni 1886 in Prenzlau aufhaltend, wird zu seiner Vernehmung in Sachen J. 1263. 86. gesucht.

Prenzlau, den 18. October 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

4192 In der Verlich'schen Todesermittlungssache werden der Bürstenmacher Paul Ziegler aus Bronnenburg a. P. und der Steindrucker Gustav Gurke aus Taubenheim behufs Vernehmung als Zeugen gesucht.

Stargard in Pomm., den 17. October 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

4193 Folgende Mannschaften des Beurlaubtenstandes:

1. der Füsilier (Böttcher) Carl Ripurning, geboren am 6. Februar 1852 zu Gr. Sobroft Kreises Dar Lehmen,
2. der Musketier (Arbeiter) Wilhelm, Ferdinand Bressen, geboren am 1. October 1857 zu Juditten Kreises Königsberg,
3. der Füsilier (Arbeiter) Johann Friedrich Ernst Borker, geboren am 8. October 1851 zu Thiergarten Kreises Wohlau,
4. der Musketier (Arbeiter) Hermann Friedrich Wilhelm Vollius, geboren am 4. October 1851 zu Friedrich-Wilhelmsthal Kreises Naugard,

entziehen sich der militairischen Controle.

Da dieselben allem Anscheine nach in der Provinz umhervagabundiren, so werden die Polizei-Behörden und Gendarmen ersucht, nach diesen Leuten in Ihrem Bereich recherchiren und im Ermittlungsfalle den Aufenthaltsort derselben hierher mittheilen zu wollen.

Königsberg, den 20. October 1886.

Königliches Bezirks-Commando.

4194 Um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Arbeiters Carl Rosanowsky aus Gurra, welcher im Sommer 1886 an der Eisenbahnstrecke Simonsdorf-Tiegenhof gearbeitet hat, wird ersucht. Altenzeichen J. 1905/86.

Elbing, den 20. October 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

Steckbriefe.

4195 Der Händlersohn Otto Marschall aus Zuckau, welcher sich verborgen hält, soll in der Forstfache von Stangenwalde pro Februar und März 1886, Fall 135, eine 5tägige Gefängnißstrafe verbüßen.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und

an das nächste Gericht, welches um Vollstreckung der Strafe ersucht wird, abzuliefern.

Carthaus, den 19. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4196 Gegen den Maurer Jacob Herschtowski aus Bielbrandowo, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichtes zu Pr. Stargard vom 25. Mai 1886 erkannte Gefängnißstrafe von drei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justizgefängniß abzuliefern. D. 173/86.

Pr. Stargard, den 20. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4197 Gegen den Tischlergesellen Johann Dreher aus Niedewitz bei Schwes a. W., zuletzt in Dt. Crone, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justizgefängniß zu Dt. Crone abzuliefern und zu den Acten wider den Tischlergesellen Johana Dreher J. 2902/86 hierher Mittheilung zu machen.

Beschreibung: Alter 50 Jahre, Statur klein, Zähne fehlen fast gänzlich, grau melirter struppiger Baden- und Schnurrbart.

Kleidung: grünlicher langer Sommerüberzieher, braune Zeughosen, Mütze mit Ohrenklappen.

Schneidemühl, den 18. October 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4198 Der Knecht Carl August Alexander, früher in Danzig, jetzt unbekanntes Aufenthaltsort, geboren am 20. März 1861 zu Pr. Holland, evangelisch, ist durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer I beim königlichen Landgerichte zu Danzig vom 18. September 1886 wegen Verletzung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von 160 Mark, im Unermögensfalle zu einer Gefängnißstrafe von 32 Tagen verurtheilt.

Es wird gebeten, diese Strafe zu vollstrecken und den Unterzeichneten von der Vollstreckung zu benachrichtigen. (M. 1. 189/86)

Danzig, den 16. October 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

4199 Gegen den Colporteur Friedrich Wilhelm Baumann aus Stolp, geb. 16. Juli 1851 zu Moritzfelde, Kreis Greifenhagen, welcher flüchtig ist, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem königlichen Amtsgerichte zu Lauenburg vom 13. August 1886 erkannte Geldstrafe von 48 Mark, welcher im Nichtbeitreibungsfalle für je 6 Mk. 1 Tag Haft substituirt worden, vollstreckt werden. Es wird um Strafvollstreckung

und Mittheilung hieroon zu den Acten M. 2. 23/86
ersucht.

Stolp, den 13. October 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4200 Gegen den Arbeiter Gustav Zimmermann von Schinkenberg, 21 Jahre alt, evangelisch, welcher flüchtig ist, soll eine durch Strafbefehl des Königl. Amtsgerichts zu Marienwerder vom 21. April 1886 erkannte Haftstrafe von 1 Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Marienwerder abzuliefern. C. 14/86.

Marienwerder, den 9. October 1886.

Königliches Amtsgericht 3.

4201 Gegen den Arbeiter Michael Stefanski, ohne Domicil, geboren zu Michaeli 1853 in Grab Kreis Pleschen, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Culm vom 2. März 1886 erkannte Restgefängnißstrafe von 1 Monat und 6 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Culm abzuliefern. D. 60/86.

Culm, den 18. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4202 Gegen den Arbeiter Ferdinand Horn, geboren am 3. Mai 1856 zu Wallendorf, Kreis Neustadt Westpr., früher zu Lauenburg in Pom., z. Z. unbekanntem Aufenthalts, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Lauenburg abzuliefern. Lauenburg i. Pom., den 14. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4203 Gegen den Arbeiter Albrecht Gorski, zuletzt in Pr. Stargard wohnhaft, 50 Jahre alt, in Kl. Malsau geboren, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem Königl. Amtsgerichte zu Pr. Stargard vom 4. Juni 1886 erkannte Gefängnißstrafe von 2 Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. (L. 2. 21/86.)

Danzig, den 20. October 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4204 Gegen den Bäckergehilfen Johannes Szories, geboren am 15. October 1863 zu Darzunen, Kreis Tilsit, zuletzt aufhaltlos in Neumark Westpr., welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und hierher Nachricht zu geben. J. 2111/86.

Beschreibung: Alter 23 Jahre, Augen blau, blonder Schnurrbart, Zähne vollzählig, Haare dunkel-blond, hin und wieder ein weißes Haar.

Thorn, den 13. October 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4205 Gegen den Müllergehilfen Franz Fezer aus Orle, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Acten J. 2633/86 Nachricht zu geben.

Fezer hat einen kleinen schwarzen Schnurrbart und spricht polnisch und deutsch. Er führt vermuthlich einen auf den Namen des Müllergehilfen Franz Alexander Koble aus Sadluka ausgestellten Militairpaß bei sich.

Elbing, den 18. October 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

4206 Gegen den Knecht Heinrich Martisch aus Hohenwalde, geboren am 28. April 1860 zu Rosen Kreis Heiligenbeil, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Acten J. 1460/86 Nachricht zu geben.

Elbing, den 17. October 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

4207 Gegen den Maurer Jacob Pawlilo aus Pestlin, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruch und Bedrohung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängniß abzuliefern. D. 304/85.

Pr. Stargard, den 16. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4208 Gegen den Arbeiter Franz Wilczewski, geboren am 24. October 1866 zu Zeisgendorf im Kreise Pr. Stargard, katholischer Religion und zuletzt in Zeisgendorf aufhaltlos gewesen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen gefährlicher Körperverletzung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das hiesige Central-Gefängniß Schießtange Nr. 9 abzuliefern, und zu den Acten III, b. M. 2 46/86 hierher Nachricht zu geben.

Danzig, den 16. October 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4209 Gegen den Müllergehilfen August Rieselbach aus Kreuzburg, Kreis Pr. Eylau, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung mittels eines gefährlichen Werkzeuges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Lauenburg i. Pom. abzuliefern. J. 1039/86.

Stolp, den 21. October 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4210 Gegen die Rübenarbeiterinnen: 1. unverehelichte Josephine Stoniech, 2. unverehelichte Julianna Stoniech, 3. unverehelichte Maria Stoniech, sämmtlich aus Or. Zielun in Ruffisch-Polen, zuletzt in der Marienburger Niederung auf Arbeit gewesen, welche flüchtig sind oder sich verborgen halten, ist die Untersuchungshaft zu 1 wegen Diebstahls zu 2 und 3 wegen Begünstigung und Mithilfe verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, auch hierher zu den Acten J. 1999/86 Nachricht zu geben.

Elbing, den 20. October 1886.
Der Erste Staatsanwalt.

4211 Gegen den Schuhmacherlehrling Joseph Gracz aus Zellgösch, katholisch, geboren im Juni 1866 in Ponschau den Peter und Franciska geb. Schmieleck-Gracz'schen Eheleuten, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königlichen Amtsgerichts zu Pr. Stargard vom 8. Januar 1884 erkannte Gefängnißstrafe von einem Jahre vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern.

Der p. Gracz ist, nachdem er einen vollen Monat von obiger Strafe verbüßt aus dem hiesigen Gerichts-Gefängniß entsprungen. Altnz. D 434/82.
Pr. Stargard, den 20. October 1886.
Königliches Amtsgericht.

4212 Gegen den Maurergefellen August Wölke aus Bangritz-Colonie, zuletzt in Elbing aufhaltiam gewesen, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch zu den diesseitigen Altn L 1 76/86 Nachricht zu geben.

Elbing, den 22. October 1886.
Der Erste Staatsanwalt.

Stechbriefs-Erneuerungen.

4213 Der hinter den Arbeiter Kazimirovski aus Rathsgund unterm 6. März cr. erlassene Stechbrief wird hierdurch erneuert. A. 22/85.

Gulm, den 10. September 1886.
Königliches Amtsgericht.

4214 Der hinter den Arbeiter Hermann Neumann auch Hornig aus Parpahren unterm 10. Mai 1883 erlassene Stechbrief wird erneuert. Actenz. L. 2. 25/80.

Elbing, den 20. October 1886.
Königliche Staatsanwaltschaft.

4215 Der hinter den Arbeiter Herrmann Dommitt aus Biffow unterm 20. November 1882 erlassene Stechbrief wird erneuert. D. 11/84.

Puzig, den 20. October 1886.
Königliches Amtsgericht 1.

4216 Der hinter den Handelsmann Ferdinand Brauer aus Neustadt Westpr. unterm 20. September 1885 erlassene Stechbrief wird hierdurch erneuert. I. E. 97/84.

Puzig, den 22. October 1886.
Königliches Amtsgericht 1.

4217 Der hinter den Dekonom Carl Fischer, zuletzt in Gr. Steinort wohnhaft, unterm 16. Juni 1885 erlassene Stechbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht. M. 18/85.

Braunsberg, den 20. October 1886.
Der Erste Staatsanwalt.

4218 Der hinter den Justmann Hermans Hinz aus Beszczynial Kreis Bbbau unterm 12. August 1886 erlassene Stechbrief wird erneuert. Actenz. M 2 8/86.

Elbing, den 19. October 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

4219 Der hinter den Arbeiter Franz Gräth auch Engler unterm 28. Juni 1886 erlassene Stechbrief wird erneuert. Altnz. J. 1592/86.

Elbing, den 16. October 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

4220 Der hinter den Knecht Rudolph Lange, früher zu Mühle Bahnan, unterm 9. Februar 1886 erlassene Stechbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht. J. 1880/85.

Braunsberg, den 19. October 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

4221 Der unterm 16. Februar 1884 hinter den Gärtner Lebrecht Kalkreuth aus Groß Berlin, zuletzt in Schlochau, erlassene Stechbrief wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Stolp, den 16. October 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4222 Der hinter den Arbeiter Joseph Haska, geboren im November 1860 zu Radomno, Kreis Bbbau, zuletzt in Sommerau, Kreis Marienburg, aufhaltiam gewesen, unterm 13. November 1885 erlassene Stechbrief wird erneuert Altnzeichen M. I 97/86.

Elbing, den 22. October 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Stechbriefs-Erledigungen.

4223 Der unterm 1. October 1886 hinter den Arbeiter Anton Blos aus Pollenczin erlassene Stechbrief ist erledigt.

Danzig, den 16. October 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4224 Der hinter den Kürschnergefellen Gustav Bouillon unterm 30. August 1886 erlassene Stechbrief ist erledigt.

Elbing, den 16. October 1886.

Der Erste Staatsanwalt.

4225 Der hinter den Arbeiter Sinderwald unterm 23. Juni 1886 erlassene Stechbrief ist erledigt.

Danzig, den 18. October 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4226 Der hinter den Handlanger Johann Wasche aus Panarit-Colonie unterm 22. Dezember 1884 erlassene Stechbrief ist erledigt.

Elbing, den 9. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4227 Der hinter den Schmiedgefellen Joseph Weißborn aus Gr. Kleeberg unterm 5. März 1886 erlassene Stechbrief ist erledigt.

Allenstein, den 11. October 1886.

Königl. Amts-Gericht.

Zwangs-Versteigerungen.

4228 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche vom Dorfe Wossitz Kreis Danzig Bl. 4 auf den Namen des Hofbesizers August Hoffmann eingetragene, zu Wossitz Hofbesitzung Nr. 3 a und Raibe Nr. 8 belegene Grundstück am **2. Dezember 1886**, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Pfefferstadt Zimmer Nr. 42 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 3105,66 Mt. Reinertrag und einer Fläche von 80,6410 Hektar zur Grundsteuer, mit 618 M Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei 8 Zimmer Nr. 43 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 3. Dezember 1886, Mittags 12 Uhr an Gerichtsstelle Zimmer Nr. 42 verkündet werden.

Danzig, den 25. September 1886.

Königl. Amtsgericht 11.

4229 Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Gr. Uszcz Blatt 69 auf den Namen der Rittergutsbesizer und Hotelbesizer Carl und Amalie geb. Spiering-Wlenschen Eheleute zu Thorn eingetragene, im Kreise Culm belegene Grundstück am **29. November 1886**, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 3 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 689,94 Thaler Reinertrag und einer Fläche von 233,3748 Hektar zur Grundsteuer, mit 576 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer 10 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 1. Dezember 1886, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Culm, den 18. Oktober 1886.

Königliches Amtsgericht.

4230 Im Wege der Wiederversteigerung soll das im Grundbuche von Pogorz Band 47 II. Blatt 34 auf den Namen des Hofbesizers Jakob Eislowski zu Rossalau eingetragene, in Pogorz, Kreis Neustadt Westpr. belegene Grundstück am **5. Februar 1887**, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Terminszimmer Nr. 10, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Fläche von 0,0710 ha zur Grundsteuer, mit 180 M Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, — Grundbuchartikels — etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei 1 des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Betrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Verteilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigentum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das

Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 8. Februar 1887, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr an Gerichtsstelle Terminszimmer Nr. 10 verkündet werden.
Neustadt Westpr., den 20. Oktober 1886.

Königl. Amtsgericht.

Ebdiktal-Citationen und Aufgebote.

4281 Die verheiratete Besitzerin Wilhelmine Simnid zu Hohenwalde, vertreten durch den Rechtsanwalt Stroh zu Elbing, klagt gegen ihren Ehemann den Sattlermeister Johann Reinhold Simnid in America, sonst unbekanntes Aufenthalts, wegen böswilliger Verlassung mit dem Antrage auf Trennung der Ehe und Verurtheilung des Beklagten für den allein schuldigen Theil und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Erste Civilkammer des Königl. Landgerichts zu Elbing auf den **8. Februar 1887**, Vormittags 11 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Elbing, den 9. Oktober 1886.

Baeder,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

4282 Der Kreistaxator S. Bierau, zu Danzig Langgarten Nr. 108, vertreten durch den Rechtsanwalt Reimann zu Dirschau, klagt gegen den Rittergutsbesitzer Plehn aus Dalwin bei Hohenstein, dessen jetziger Aufenthalt unbekannt ist, aus einem Auftragsvertrage vom 10. November 1885, betreffend Aufnahme einer Lage des dem Beklagten zu Dalwin gehörigen Grundstücks mit dem Antrage auf Verurtheilung des Beklagten zur Zahlung von 100 Mark 20 Pf. nebst 5% Verzugszinsen seit dem 17. November 1885 an den Kläger, Tragung der Kosten des Rechtsstreits und vorläufige Vollstreckbarkeitserklärung des Urtheils und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Königl. Amtsgericht zu Dirschau auf den **3. Dezember 1886**, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Dirschau, den 15. Oktober 1886.

Heidenreich,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

4283 Die Frau Constantia Dorothea Grübner geborene Schaad zu Weichselmünde, vertreten durch den Rechtsanwalt Goldmann in Danzig, klagt gegen ihren Ehemann, den Arbeiter Julius Wilhelm Grübner, unbekanntes Aufenthalts, wegen Ehescheidung mit dem Antrage, das unter den Parteien bestehende Band der Ehe zu trennen und den Beklagten für den allein schuldigen Theil zu erklären, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Civilkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig auf den **14. Januar 1887**, Vormittags 12

Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Danzig, den 8. October 1886.

Kretschmer,

Gerichtsschreiber des Königl. Landgerichts.

4284 Auf Antrag des Kaufmanns Eduard Grimm zu Danzig, als Verwalter des Carl Rickelschen Concurfes, und des Malers Otto Dahms zu Danzig Hafelwerk Nr. 2, vertreten durch den Rechtsanwalt Syring zu Danzig, wird der Inhaber eines angeblich verloren gegangenen, unter dem 23. Dezember 1881 auf den Maler Otto Hermann Dahms zu Danzig Hafelwerk Nr. 2 gezogenen und von diesem acceptirten, an eigene Dore Mitte März 1882 zahlbaren, über 500 Mark lautenden, mit der Unterschrift des Ausstellers noch nicht versehenen Schriftstücks resp. Wechself hierdurch aufgefördert, seine Rechte auf dieses Schriftstück resp. diesen Wechsel spätestens im Aufgebotsstermine den **9. Mai 1887**, Vormittags 9 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden und das Schriftstück vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung desselben erfolgen wird.

Danzig, den 12. Oktober 1886.

Königl. Amtsgericht 10.

4285 Die Wehrpflichtigen:

1. Franz Maximilian Krause, zuletzt in Danzig, unbekanntes Aufenthalts, geboren den 8. Mai 1861 zu Schwetz,
2. Maximilian Gwizdalla, zuletzt in Krowno, Kreis Pr. Stargardt, zur Zeit unbekanntes Aufenthalts, geboren den 22. Januar 1860 zu Konskier, Kreis Schwetz,

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb desselben aufgehalten zu haben.

Bergehen gegen § 140 Abs. 1 No. 1 Str.-G.-B. Dieselben werden auf den **14. Dezember 1886**, mittags 12 Uhr, vor die Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig, Neugarten No. 27, Zimmer No. 10, 1 Treppe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Landrath zu Schwetz über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatsachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden. (II. a. M. I. 293/86.)

Danzig, den 7. Oktober 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4286 Auf den Antrag des Bureaugehilfen Hermann Lange zu Danzig, vertreten durch den Rechtsanwalt Syring daselbst, wird der Berliner er ober Eigenthümer eines angeblich am 20. August 1885 auf

dem „Hohen Thor“ - Bahnhofe hieselbst von dem 14 jährigen Sohne des Antragsstellers, Namens Ernst, gefundenen Portemonnais, enthaltend 240,21 Mark und ein für die Fahrt von Zoppot nach Danzig gültiges Retourbillet dritter Klasse aufgefodert, spätestens im Aufgebotsstermine den **6. Dezember** cr. Vormittags 9^{3/4} Uhr bei dem unterzeichneten Gerichte seine Ansprüche und Rechte anzumelden, widrigenfalls ihm nur der Anspruch auf Herausgabe des durch den Fund erlangten und zur Zeit der Erhebung des Anspruches noch vorhandenen Vortheils vorbehalten, jedes weitere Recht aber ausgeschlossen werden wird.

Danzig, den 8. October 1886.

Königliches Amtsgericht 10.

4237 Der Ersatz-Reservist erster Klasse, Knecht Michael Rogaschewski, geboren am 22. September 1858 zu Jostrebbie, Kreis Verent, zuletzt in Pr. Stargard aufhaltend, wird beschuldigt, ausgewandert zu sein, ohne von seiner bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben. Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 R.-S.-G.-B.

Derselbe wird auf Anordnung des Königlichen Amtsgerichts hieselbst auf den **7. December 1886**, Vormittags 9 Uhr, vor das königliche Schöffengericht zu Pr. Stargard zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 Str.-P.-D. von dem königlichen Landwehr-Bezirks-Commando zu Stargard in Pommern ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden. Pr. Stargard, den 17. September 1886.

Eggert,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

4238 Der Wehrmann Gottfried Robert Schulze, zuletzt in Pr. Stargard aufhaltend, wird beschuldigt, ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 R.-S.-G.-B. Derselbe wird auf Anordnung des königlichen Amtsgerichts hieselbst auf den **7. Dezember 1886**, Vormittags 9 Uhr, vor das königliche Schöffengericht zu Pr. Stargard zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 St.-P.-D. von dem königlichen Landwehr-Bezirks-Commando zu Hamburg ausgestellten Erklärung verurtheilt werden.

Pr. Stargard, den 19. September 1886.

Eggert,

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

4239 I. Folgende Wehrmänner und Reservisten:

1. Wehrmann Vincent Talaska, geb. den 5. April 1853 zu Zwizno Kr. Pr. Stargard, zuletzt in Klanin aufhaltend,
2. Wehrmann Johann Talaska, geb. den 23. October 1857 zu Zwizno Kr. Pr. Stargard, zuletzt in Klanin aufhaltend,
3. Wehrmann Johann Eissarczyk, geb. den 20. Januar 1851 zu Pischin Kr. Pr. Stargard, zuletzt in Kl. Semlin aufhaltend,

4. Wehrmann Leo Eckstein, geb. den 31. Dezember 1854 zu Kl. Semlin Kr. Pr. Stargard, zuletzt in Klein Semlin aufhaltend,
5. Wehrmann Franz Polzewinski, geb. den 17. September 1856 zu Kossini Kr. Konitz, zuletzt in Smolung aufhaltend,
6. Wehrmann Thomas Moczinski, geboren den 2. Januar 1853 zu Summin Kr. Pr. Stargard, zuletzt in Summin aufhaltend,
7. Wehrmann Johann Grochowski, geboren den 24. Dezember 1854 zu Zellgösch Kreis Preuß.-Stargard, zuletzt in Zellgösch aufhaltend,
8. Wehrmann Johann Stanislawski, geb. den 19. Dezember 1856 zu Long Kr. Konitz, zuletzt in Zawabda aufhaltend,
9. Wehrmann Johann Szanski, geb. den 19. September 1853 zu Neu-Bulowitz, Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Gr. Bulowitz aufhaltend,
10. Wehrmann Ignaz Kaschewski, geb. den 1. Februar 1851 zu Gr. Bulowitz, Kr. Pr. Stargard, zuletzt in Gr. Bulowitz aufhaltend,
11. Wehrmann Johann Sarnowski, geb. den 1. Juni 1852 zu Rosenthal Kr. Pr. Stargard, zuletzt in Bobau aufhaltend,
12. Wehrmann Franz Szcypinski, geb. den 15. November 1854 zu Grüneberg, Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Grüneberg aufhaltend,
13. Wehrmann Johann Rochanski, geb. den 4. Mai 1856 zu Gr. Semlin Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Bordschow aufhaltend,
14. Wehrmann Johann Schmiedke geb. den 25. August 1857 zu Dwidz, Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Pr. Stargard aufhaltend,
15. Wehrmann Ignaz Mamel, geb. den 1. Februar 1853 zu Brunoswalde, Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Pr. Stargard aufhaltend,
16. Wehrmann Franz Edmann, geb. den 27. Dezember 1857 zu Ossowo Kr. Pr. Stargard, zuletzt in Ossowo aufhaltend,
17. Wehrmann Vincent Baker, geb. den 28. Mai 1855 zu Occipfel Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Lubichow aufhaltend,
18. Wehrmann Leo Chyrrack, geb. den 30. Juni 1858 zu Lonsched Kreis Schwyz, zuletzt in Neuborf aufhaltend,
19. Wehrmann Stanislaus Milewski, geb. den 7. Mai 1855 zu Gr. Semlin Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Gr. Semlin aufhaltend,
20. Wehrmann Johann Schramke, geb. den 21. Juni 1858 zu Neukrug, Kreis Verent, zuletzt in Kotoschken aufhaltend,
21. Wehrmann Johann Kzosta, geb. den 19. Juni 1856 zu Kotoschken Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Kotoschken aufhaltend,
22. Reservist Paul Kurecki, geb. den 14. Juni 1860 zu Ossowo, Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Ossowo, aufhaltend,

23. Reservist Johann Elizewski, geb. den 7. April 1860 zu Bobau Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Bobau aufhaltfam,
24. Reservist Johann Dronczel, geb. den 17. Januar 1858 zu Schwarzwasser Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Schlachta aufhaltfam,
25. Reservist Franz Ossowski, geb. den 6. November 1857 zu Ossowo Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Ossowo aufhaltfam,
26. Reservist Julius Wehrendt, geb. den 1. Januar 1862 zu Ossowo Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Ossowo aufhaltfam,
27. Reservist Johann Szpekowski, geb. den 8. April 1859 zu Smolung Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Bobau aufhaltfam,
28. Reservist Friedrich Senger, geb. den 28. October 1860 zu Dwidz Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Dwidz aufhaltfam,
29. Reservist Anton Kwazniewski II., geb. den 17. Januar 1857 zu Mermet Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Mermet aufhaltfam,
30. Reservist August Kluck, geb. den 25. August 1860 zu Dombrowo Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Hoch-Stüblau aufhaltfam,
31. Reservist Valentin Dzsarsz, geb. den 9. Februar 1855 zu Wischin, Kreis Berent, zuletzt in Pr.-Stargard aufhaltfam,
32. Gefreiter Peter Pawellec, geb. den 17. Mai 1857 zu Ponschau Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Dorf Schwarzwald aufhaltfam,
33. Reservist Paul Ossowski, geb. den 29. Juni 1857 zu Hoch Stüblau Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Hoch Stüblau aufhaltfam,
34. Reservist Michael Jordan, geb. den 24. August 1859 zu Pomme, Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Kl. Semlin aufhaltfam,
35. Reservist Friedrich Temp, geboren den 5. März 1858 zu Saaben Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Saaben aufhaltfam,
36. Reservist Jacob Mamel, geb. den 13. März 1856 zu Jablau Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Saaben aufhaltfam,
37. Reservist Adam Ringwelzki, geb. den 22. September 1859 zu Bartoszielass Kreis Berent, zuletzt in Rathsdorf aufhaltfam,
38. Reservist Ignaz Frankowski, geb. den 17. Juli 1859 zu Lipp, Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Stedlin aufhaltfam,
39. Reservist Franz Ribinski, geb. den 22. Januar 1858 zu Sugemin, Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Pr. Stargard aufhaltfam,
40. Reservist Michael Kloniewski, geb. den 23. September 1859 zu Kienitz Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Kienitz aufhaltfam,
41. Reservist Franz Nis, geb. den 24. Mai 1860 zu Wonschel Kreis Berent, zuletzt in Gr. Jablau aufhaltfam,
42. Reservist Valentin Talaska, geb. den 13. Februar 1860 zu Zwizno Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Klanin aufhaltfam,
43. Reservist Franz Markewicz, geb. den 7. April 1857 zu Neubof Kreis Berent, zuletzt in Alt Busch aufhaltfam,
44. Reservist Johann Josef Maszt, geb. den 16. October 1857 zu Buschkowo Kreis Carthaus, zuletzt in Dietowo aufhaltfam,
45. Wehrmann Franz Neufeld, geb. den 12. October 1854 zu Kiewalde Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Kiewalde aufhaltfam,
46. Wehrmann Michael Schulz II., geb. den 20. August 1856 zu Gzechlau Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Liniewken aufhaltfam,
47. Wehrmann Johann Kaminski, geb. den 21. August 1855 zu Boroschau Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Gzechlau aufhaltfam,
48. Reservist Julius Josef Nowack, geb. den 16. Februar 1858 zu Zbunh Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Zbunh aufhaltfam,
49. Reservist Josef Dombrowaki geb. den 4. März 1858 zu Neubof Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Dorf Neukirch aufhaltfam,
50. Reservist Johann Sawacki, geb. den 6. November 1859 zu Swaroschin Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Swaroschin aufhaltfam,
51. Reservist Michael Tucholski, geb. den 28. Januar 1858 zu Mewe Kreis Marienwerder, zuletzt in Kiewalde aufhaltfam,
52. Reservist Lorenz Plutowski, geb. den 8. August 1857 zu Holzort Kreis Berent, zuletzt in Alt Rischau aufhaltfam,
- II. folgende Ersatzreservisten erster Klasse:
1. Franz Meza, geb. den 2. August 1863 zu Gohra Kreis Berent, zuletzt in Pinschin aufhaltfam,
 2. Johann Wollnick, geb. den 2. März 1859 zu Stedlin Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Neubof aufhaltfam,
 3. Franz Swiczkowski, geb. den 7. September 1863 zu Wenztau Kreis Berent, zuletzt in Pr. Stargard aufhaltfam,
 4. Leo Maczel, geb. den 12. April 1861 zu Sturz Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Sturz aufhaltfam
 5. Jacob Leszynski, geb. den 21. Juli 1858 zu Koppusch Kreis Pr. Stargard, zuletzt in Barchnau aufhaltfam,

werden beschuldigt, ohne Erlaubniß ausgewandert zu sein resp. ohne von ihrer bevorstehenden Auswanderung der Militärbehörde Anzeige erstattet zu haben.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 R.-St.-G.-B.

Dieselben werden auf Anordnung des Königl. Amtsgerichts hier selbst auf den **7. December 1886**, Vormittags 9 Uhr, vor das Königl. Schöffengericht zu Pr. Stargard zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben

auf Grund der nach §. 472 St.-P.-O. von dem Königl. Landwehr-Bezirks-Commando zu Pr. Stargard ausgesetzten Erklärungen verurtheilt werden.

Pr. Stargard, den 17. September 1886.

Eggert.

Gerichtschreiber des Königl. Amtsgerichts.

4240 Die nachbenannten Wehrpflichtigen:

1. den Josef Mynga, zuletzt wohnhaft in Kl. Rag, geboren am 9. März 1861,
2. den Johann Martin Stwierk, zuletzt wohnhaft in Chlapau, geboren am 14. Oktober 1861,
3. ten August Valentin Dettlaff, zuletzt wohnhaft in Schmollin, geboren am 12. Februar 1861,
4. Adam Josef Dolin, zuletzt wohnhaft in Strebielin, geb. am 5. Oktober 1862,
5. Friedrich Aminski, zuletzt wohnhaft in Neufahwasser, geb. am 31. März 1862,
6. August Adam Billot, zuletzt wohnhaft in Kl. Schlatau, geb. am 25. September 1862,
7. Josef Rochus Wolba, zuletzt wohnhaft in Schwarznau, geboren am 17. August 1862,
8. Ferdinand Darga, zuletzt wohnhaft in Schönwalde, geboren am 24. Juni 1863,
9. Anton Michael Stelmitz, zuletzt wohnhaft in Gr. Rag, geb. am 29. September 1863,
10. August Johann Hibel, zuletzt wohnhaft in Smasin, geb. am 21. Januar 1863,
11. Franz Wilhelm Jaskowski, zuletzt wohnhaft in Zoppot, geb. am 8. Oktober 1863,
12. Johann Semmerling, zuletzt wohnhaft in Schönwalde, geb. am 2. Juli 1863.
13. Johann Adam Hannemann, zuletzt wohnhaft in Wiglin, geb. am 22. Juni 1863,
14. Eduard Heinrich Wapp, zuletzt wohnhaft in Sargorisch, geb. am 21. April 1863, durch Urtheil des Amtsgerichts Zoppot vom 23. Juli 1883 wegen Diebstahls mit 2 Monaten Gefängniß bestraft,
15. Bernhard Anton Meide, zuletzt wohnhaft in Kielau, geb. am 19. August 1863,
16. Felix Bartholomäus Budzisz, zuletzt wohnhaft in Cehnawa, geb. am 23. August 1863,
17. Josef Mittelsti, zuletzt wohnhaft in Bresin, geb. am 22. Februar 1863,
18. Adalbert Konkel, zuletzt wohnhaft in Ruffeld, geb. am 22. Juli 1863,
19. August Josef Billot, zuletzt wohnhaft in Puzig, geb. am 18. März 1863,
20. Josef August Kowalewski, zuletzt wohnhaft in Gowin, geb. am 11. April 1863,
21. Johann August Pranga, zuletzt wohnhaft unbekannt, geboren am 10. April 1864 zu Hochredlau,
22. Anton Krause, zuletzt wohnhaft in Hochredlau, geb. am 28. Mai 1864,
23. Emil Hermann Alexander Wiewiorta auch von Wiewiortski, zuletzt wohnhaft in Danzig, geb. am 19. Februar 1864
24. Carl Felix Abendowiz, zuletzt wohnhaft in Neustadt, geb. am 31. Dezember 1864,
25. Julius August Burau, geb. am 14. Februar 1864 zu Neustadt,
26. August Johann Domsch, geb. am 9. Februar 1864 zu Neustadt,
27. Adolf August Pexel, geb. am 21. Mai 1864 zu Neustadt,
28. Johann Mathäus Thiel, zuletzt wohnhaft in Neustadt, geb. am 3. Mai 1864,
29. August Wilkowski, geb. am 19. September 1864 zu Pretoschin,
30. Michael Wilhelm Echt, geb. am 6. September 1864 in Rieren,
31. Anton Hoefia, zuletzt wohnhaft in Neustadt, geb. am 1. Februar 1864,
32. Johann Ignaz Kowalewski, zuletzt wohnhaft in Neustadt, geb. am 1. Februar 1864,
33. Jakob Luffynski, zuletzt wohnhaft in Bojahn geb. am 9. Juli 1864,
34. Carl August Barlowski, zuletzt wohnhaft in Wiglin, geb. am 8. Juli 1864,
35. August Kiersake, zuletzt wohnhaft in Wichnberg geb. am 27. Oktober 1864.
36. Josef Franz Frank, zuletzt wohnhaft in Parschtan, geb. am 8. Oktober 1864,
37. Friedrich August Gorzeltz, zuletzt wohnhaft in Oppalin, geb. am 30. Mai 1864,
38. Josef Konkel, zuletzt wohnhaft in Brück, geb. am 8. März 1864,
39. Franz Soitz, zuletzt wohnhaft in Lettnau geb. am 3. Juni 1864,
40. Johannes Carl Heinrich Friedrich Pfeiffer zuletzt wohnhaft in Neustadt, geb. am 3. September 1864,
41. Franz Bernhard Riß, zuletzt wohnhaft in Puzig geb. am 19. Juni 1864,
42. Julius Gaffke, zuletzt wohnhaft in Puzig, geb. am 18. Februar 1864,
43. Johann Heinrich Topp, zuletzt wohnhaft in Rauschendorf, geb. am 22. August 1864
44. Franz Anton Polachowski, zuletzt wohnhaft in Sellistrau, geb. am 21. August 1864,
45. Franz Josef Semmerling, geb. am 1. September 1864 zu Wendargau,
46. Adam Lange, zuletzt wohnhaft in Smasin, geb. am 21. Januar 1865,
47. August Samp, zuletzt wohnhaft in Kobalau, geb. am 25. März 1865,
48. Josef Pionke, zuletzt wohnhaft in Kobbalau, geb. am 10. März 1865,
49. Carl Friedrich Wilhelm Arczischke, zuletzt wohnhaft in Oslanin, geb. am 29. November 1865,
50. Friedrich August Martin Meier, zuletzt wohnhaft in Gossentin, geb. am 2. Januar 1865,
51. Ferdinand Carl Friedrich Müller, zuletzt wohnhaft in Gossentin, geb. am 10. Februar 1865,

52. Gustav Adolf Carl Wohlt, zuletzt wohnhaft in Karwenbruch, geb. am 24. Juni 1865,
53. Franz Marcziński, zuletzt wohnhaft in Grünberg, geb. am 16. September 1865,
54. Michael Puttkammer, zuletzt wohnhaft in Delanin, geb. am 5. Juni 1865,
55. August Josef Boite, zuletzt wohnhaft in Smasin, geb. am 28. März 1865,
56. Julius Klepke, zuletzt wohnhaft in Ramlau, geb. am 1. Juni 1865,
57. Albrecht Walter, geb. am 6. Oktober 1865 zu Ramlau,
58. Josef Adolf Penke, zuletzt wohnhaft in Kanterschin, geb. am 27. Februar 1865,
59. August Wynnja, zuletzt wohnhaft in Hochredlau, geb. am 6. Juni 1865,
60. Carl Hermann Nögel, zuletzt wohnhaft in Anlewinbruch, geb. am 14. November 1865,
61. Josef Hallmann, zuletzt wohnhaft in Rölln, geb. am 28. August 1865,
62. Gustav Carl Anton Zistowski, zuletzt wohnhaft in Linde, geb. am 11. Februar 1865,
63. Fabian Orzenkewig, zuletzt wohnhaft in Linde, geb. am 11. Februar 1865,
64. Josef Kilian Groth, zuletzt wohnhaft in Lusin, geb. am 8. Juli 1865,
65. August Franz Orzeski, zuletzt wohnhaft in Neustadt, geb. am 1. April 1865,
66. Adam Johann Batelezki, zuletzt wohnhaft in Neustadt, geb. am 12. März 1865,
67. Josef Valentin Oratowski, zuletzt wohnhaft in Neustadt, geb. am 19. Mai 1865,
68. Johann Paul Koss, zuletzt wohnhaft in Neustadt, geb. am 8. April 1865,
69. Hermann Rudolf Nehler, zuletzt wohnhaft in Neustadt, geb. am 18. Februar 1865,
70. Johanna Franze, zuletzt wohnhaft in Neustadt, geb. am 22. Mai 1865,
71. Friedrich Julius Gustav Hering, zuletzt wohnhaft in Decalitz, geb. am 14. November 1865,
72. Franz August Riemer, zuletzt wohnhaft in Rahmel, geb. am 14. April 1865,
73. Felix August Lesner, zuletzt wohnhaft in Soppletschin, geb. am 5. Januar 1865,
74. Johann Adalbert Zelewski, zuletzt wohnhaft in Keppot, geb. am 6. Januar 1865,
75. August Josef Domrese, zuletzt wohnhaft in Strebielin, geb. am 16. November 1865,
76. August Johann Franz Hardies, geb. am 12. Mai 1865 zu Strebielin,
77. Theophil Viktor Mamp, zuletzt wohnhaft in Strebielin, geb. am 15. Februar 1865,
78. Josef Orzel, zuletzt wohnhaft in Lusin, geb. am 12. Oktober 1865,
79. Anton Sychowski, geb. am 6. April 1865 zu Biglin,
80. Julius Wilhelm Alexander Steinfke, zuletzt wohnhaft in Biglin, geb. am 27. Juli 1865,
81. Josef Burdach, geb. am 27. Februar 1865 zu Bülkendorf,
82. August Wynnja, zuletzt wohnhaft zu Kl. Raß, geb. am 7. April 1865,
83. August Albert Strzebietowski, geb. am 7. April 1865 zu Bülkendorf,
84. Otto Eward Ludwig Brem, geb. am 7. August 1865 zu Wählendorf,
85. Hermann August Johann Kazel, geboren am 7. Dezember 1865 zu Wilhelmisdorf,
86. August Adolf Kactke, zuletzt wohnhaft in Darzslub, geb. am 31. August 1865,
87. Eward Ferdinand Dreier, zuletzt wohnhaft in Rölln (Hütte), geb. am 30. Juni 1865,
88. Franz Buljak, zuletzt wohnhaft in Zemslau, g. b. am 4. April 1863,
89. Johann Franz Semmerling, zuletzt wohnhaft in Neustadt, geb. am 4. März 1865,
90. Rudolf August Schröder, zuletzt wohnhaft in Klieben, geb. am 26. Juli 1865,
91. Josef Andreas Nagorznek, geb. am 18. März 1865 zu Selbau,
92. Johann Quarta, zuletzt wohnhaft in Selbau, geb. am 29. Juni 1865,
93. Johann Potrylus, zuletzt wohnhaft in Cieschau, geb. am 7. Juni 1865,
94. Johann Kover Blinaki, zuletzt wohnhaft in Lessnau, geb. am 20. Juli 1865,
95. Johann Parchen, zuletzt wohnhaft in Brück, geb. am 1. Januar 1865,
96. August Gorski, zuletzt wohnhaft in Obingen, geb. am 26. Juni 1865,
97. August Trybul, zuletzt wohnhaft in Obingen, geb. am 13. April 1865,
98. Julius Jüld, zuletzt wohnhaft in Obingen, geb. am 13. April 1865,
99. Andreas Martin Socha, zuletzt wohnhaft in Delanin, geb. am 27. März 1865,
100. Johann Wtbrodt, zuletzt wohnhaft in Karwen, geb. am 11. Mai 1865,
101. Johann Paul Basse, zuletzt wohnhaft in Kielau, geb. am 4. Februar 1865,
102. Johann Hebel, zuletzt wohnhaft in Kielau, geb. am 17. September 1865,
103. Franz Köhl, zuletzt wohnhaft in Kielau, geb. am 23. Juni 1865,
104. Bernhard von Krause, zuletzt wohnhaft in Kielau, geb. am 1. Dezember 1865,
105. Heinrich Julius Tillack, zuletzt wohnhaft in Kollau, geb. am 13. Oktober 1865,
106. Johann Funt, zuletzt wohnhaft in Lessnau, geb. am 10. Dezember 1865,
107. Carl Hermann Gustke, zuletzt wohnhaft in Kollau, geb. am 3. Juni 1865,
108. August Jost, geb. am 4. Januar 1865 zu Lessnau,
109. Johann Adam Kestle, zuletzt wohnhaft in Delanin, geb. am 21. Mai 1865,

110. Franz Adolf Janikowski, zuletzt wohnhaft in Rahmel, geb. am 14. September 1865,
111. August Julius Richard Knal, zuletzt wohnhaft in Karletau, geb. am 18. Januar 1865,
112. Xaver Johann Demanowski, zuletzt wohnhaft in Kl. Schlatau, geb. am 4. Januar 1865,
113. Albert Klebba, zuletzt wohnhaft in Brusdan, geb. am 29. Januar 1865,
114. Julius Johann Drewa, zuletzt wohnhaft in Seeresen Kreis Carthaus, geb. am 20. Juni 1865,
115. Andreas Franz Lange, zuletzt wohnhaft in Dblusch, geb. am 18. Juni 1865,
116. Johann Nikolaus Stajkowski, zuletzt wohnhaft in Dblusch, geb. am 10. Dezember 1865,
117. August Zander, zuletzt wohnhaft in Dblusch, geb. am 10. Dezember 1865,
118. Michael Formella, zuletzt wohnhaft in Mechlinten, geb. am 1. September 1865,
119. Anton Dembrowski, zuletzt wohnhaft in Dslanin, geb. am 17. November 1865,
120. Anton Klawikowski, zuletzt wohnhaft in Dslanin, geb. am 15. April 1865,
121. Anton Konstantin Kunath, zuletzt wohnhaft in Dslanin, geb. am 15. Dezember 1865,
122. Bernhard Jacob Pieper, zuletzt wohnhaft in Dslanin, geb. am 11. Januar 1865,
123. August Paul Behnte, zuletzt wohnhaft in Dzhöft, geb. am 31. August 1865,
124. Josef Dorisch, zuletzt wohnhaft in Dzhöft, geb. am 14. März 1865,
125. Jacob Martin Kunat, zuletzt wohnhaft in Dzhöft, geb. am 2. Februar 1865,
126. Josef Flemming, zuletzt wohnhaft in Pierwoschin, geb. am 19. October 1865,
127. Johann Borski, zuletzt wohnhaft in Pogorsch, geb. am 3. März 1865,
128. Franz August Bozhnski, zuletzt wohnhaft in Polzin, geb. am 12. Mai 1865,
129. Anton Thomas Czapp, zuletzt wohnhaft in Polzin, geb. am 20. Dezember 1865,
130. Anton Choite, zuletzt wohnhaft in Dzhöft, geb. am 15. Dezember 1865,
131. Franz August Czapp, zuletzt wohnhaft in Puzig, geb. am 21. August 1865,
132. Julius Valentin Frey, zuletzt wohnhaft in Puzig, geb. am 5. Januar 1865,
133. Josef Franz Miotle, geb. am 31. Dezember 1865 zu Puzig,
134. Robert Constantin Stahl, zuletzt wohnhaft in Puzig, geb. am 24. März 1865.
135. Gustav Adolf Taebke, geb. am 9. October 1865 zu Puzig,
136. Julius Eduard Hönike, zuletzt wohnhaft in Rahmel, geb. am 9. Februar 1865,
137. Johann Josef Domke, zuletzt wohnhaft in Rauschen-
dorf, geb. am 30. März 1865,
138. Adalbert Valentin Hempel, zuletzt wohnhaft in
Reckendorf, geb. am 6. März 1865,
139. Franz Michael Runz, zuletzt wohnhaft in Reddi-
schau, geb. am 25. April 1865,
140. Xaver Marschall, zuletzt wohnhaft in Reddischau,
geb. am 20. Dezember 1865,
141. Xaver Darga, zuletzt wohnhaft in Rahmel, geb.
am 17. September 1865,
142. Anton Franz Lehmann, zuletzt wohnhaft in Rheba,
geb. am 15. April 1865,
143. Anton Josef Junga, zuletzt wohnhaft in Bresin,
geb. am 20. April 1865,
144. Edwin Paul Adolf Kefowski, zuletzt wohnhaft in
Relau, geb. am 23. November 1865,
145. Anton August Brzozowski, zuletzt wohnhaft in
Ruzau, geb. am 16. Dezember 1865,
146. Franz Bistram, zuletzt wohnhaft in Werblin,
geb. am 2. Juli 1865,
147. August Friedrich Koczor, zuletzt wohnhaft in
Tillau, geb. am 27. Januar 1865,
148. Felix Jacob Pofanski, zuletzt wohnhaft in Strellin,
geb. am 14. Januar 1865,
149. Albert Carl Adam Trapp, zuletzt wohnhaft in
Kl. Starzin, geb. am 14. April 1865,
150. August Josef Kohnr, zuletzt wohnhaft in Sellistrau,
geb. am 7. März 1865,
151. Josef Michael Storczke, zuletzt wohnhaft in
Reddischau, geb. am 17. September 1865,
152. August Gregor Nitrant, zuletzt wohnhaft in
Schmollin, geb. am 9. Mai 1865,
153. Johannes Lemke, zuletzt wohnhaft in Schmollin,
geb. am 15. Dezember 1865,
154. Emil Albert Leo Kreuzer, zuletzt wohnhaft in
Slawoschin, geb. am 18. Juni 1865,
155. Anton Julius Samp, zuletzt wohnhaft in Sa-
gorsch, geb. am 6. Januar 1865.
156. Emil Julius August Otto, geb. am 22. Sep-
tember 1865 zu Sagorsch,
157. Theoder Josef Paschenki, zuletzt wohnhaft in
Sagorsch, geb. am 5. März 1865,

werden beschuldigt, in den Jahren 1881 bis 1886 als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, entweder ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen zu haben, oder nach erreichten militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebiets aufzuhalten, strafbar nach §. 140 Absatz 1 Nr. 1 Str.-G.-B.

Diesellen werden auf den **30. Dezember 1886**, Mittags 12 Uhr vor die Strafkammer des Königl. Landgerichts, Danzig, Neugarten 27 Zimmer Nr. 10, eine Treppe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozess-Ordnung von dem königlichen Landrathsamte zu Neustadt Westpr. über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden. (III. b. M. I. 271/86.)

Danzig, den 21. September 1886.
Königliche Staatsanwaltschaft.

4241 Der Seefahrer Carl Rudolf Oscar Machholz, z. Z. unbekanntem Aufenthalts, geboren am 20. October 1863 in Elbing, evangelisch, wird beschuldigt, im Anlande in den letzten 4 Jahren als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten

Vergehen gegen § 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B. Derselbe wird auf den **30. Dezember 1886**, Mittags 12 Uhr, vor die Erste Strafammer des Königl. Landgerichts zu Danzig, Neugarten Nr. 27, Zimmer Nr. 10, 1 Treppe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Civilvorsitzenden der Ersatz-Commission des Aushebungs-Bezirks des Stadtkreises Elbing zu Elbing über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden. (II. a. M. 286/86.)

Danzig, den 22. September 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4242 Der Leichtmatrose Carl Albert Wilhelm Horn zulezt in Danzig, jetzt unbekanntem Aufenthalts, geboren am 24. Juni 1862 zu Elbing, wird beschuldigt, seit dem Jahre 1883 als Wehrpflichtiger in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß entw. der das Bundesgebiet verlassen zu haben oder nach erreichtem militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten, Vergehen gegen §. 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B. Derselbe wird auf den **30. Dezember 1886**, Mittags 12 Uhr vor die Erste Strafammer des Königl. Landgerichts zu Danzig, Neugarten Nr. 27, Zimmer Nr. 10, 1 Treppe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Civilvorsitzenden der Ersatz-Commission des Aushebungs-Bezirks des Stadtkreises Elbing zu Elbing über die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden. (II. a. M. I. 282/86.)

Danzig, den 22. September 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4243 Nachstehende Heerespflichtige:

1. Oscar Carl Herrmann Lange, geboren am 8. October 1857 zu Dirschau, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, evangelisch,
2. Georg Sigismund Wilhelm v. Wedell, geboren am 14. November 1858 zu Gut Schwarzwald, zulezt in Elbing aufhaltsam gewesen, evangelisch,
3. Josef Stacki, geboren am 11. Februar 1859 zu Dirschau, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
4. Max Johann Gottfried Otto, geboren am 7. Oct-

tober 1860 zu Pr. Starzard, zulezt in Altona aufhaltsam gewesen, evangelisch,

5. Johanna Piontkowski, geboren am 25. October 1861 zu Hoch-Stüblau, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
6. Carl Doering, geboren am 24. Juni 1861 zu Ossowo, zulezt in Friedrichshof in Mecklenburg aufhaltsam gewesen, evangelisch,
7. Franz Dunaiski, geboren am 1. Dezember 1862 zu Barloschno, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
8. Franz Belastus Kotowski, geboren am 29. Januar 1862 zu Barloschno, zulezt in Heinrichsdorf im Kreise Schwes aufhaltsam gewesen, katholisch,
9. Johann Szezpanski, geboren am 27. Juli 1862 zu Barloschno, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
10. Thomas Mysker, geboren am 25. Dezember 1862 zu Vietonia, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
11. Franz Chirred, geboren am 29. August 1862 zu Birkenthal, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
12. Josef Lucas Czubek, geboren am 18. October 1862 zu Bobau, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
13. Franz Grzeckiewicz, geboren am 15. November 1862 zu Bobau, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
14. Leo Gdaniec, geboren am 27. März 1862 zu Bordingchow, zulezt in Essen aufhaltsam gewesen, katholisch,
15. Herrmann Paul Reimann, geboren am 21. Juli 1862 zu Bordingchow, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, evangelisch,
16. Johann Paul Dombrowski, geboren am 15. Januar 1862 zu Gr. Bukowiz, zulezt in Ponschau aufhaltsam gewesen, katholisch,
17. Leo Grochowski, geboren am 6. Dezember 1862 zu Gr. Bukowiz, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
18. Franz Myskowski, geboren am 24. Januar 1862 zu Neu-Bukowiz, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
19. Josef Kolecki, geboren am 4. März 1862 zu Alt-Busch, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
20. Theodor Franz Sramka, geboren am 1. April 1862 zu Czarnen, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
21. Johann Zblewski, geboren am 8. November 1862 zu Dombrowken, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
22. Philipp Bolom, geboren am 7. Mai 1862 zu Hagenort, zulezt daselbst aufhaltsam gewesen, katholisch,
23. August Johann Albrecht, geboren 30. October

- 1862 zu Huette, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
24. Michael Blanski, geboren am 7. September 1862 zu Gr. Zablaw, zuletzt in Posen aufhaltfam gewesen, katholisch,
 25. August Ferdinand Kirstowski, geboren am 19. October 1862 zu Kl. Zablaw, zuletzt in Klein Wacznir aufhaltfam gewesen, evangelisch,
 26. Josef Meller, geboren am 7. April 1862 zu Kotoschlen, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 27. Jacob Wyszewski, geboren am 9. Juli 1862 zu Kotoschlen, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 28. Ferdinand Peisckle, geboren am 7. October 1862 zu Kotoschlen, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
 29. Johann Piotrkowski, geboren am 16. October 1862 zu Wiradaw, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 30. Franz Wienick, geboren am 30. August 1862 zu Wirotten, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 31. Michael Gorczyca, geboren am 2. September 1862 zu Neudorf, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 32. Jacob Spornikowski, geboren am 21. März 1862 zu Neudorf, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 33. Theodor Ossowski, geboren am 12. November 1862 zu Decipel, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 34. Josef Grubzinski, geboren am 20. Februar 1862 zu Ossiec, zuletzt in Grabau aufhaltfam gewesen, katholisch,
 35. Franz Andreas Kowalewski, geboren am 3. Juli 1862 zu Ossowo, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 36. Albert Julius Pellaß, geboren am 4. April 1862 zu Ossowo, zuletzt in Ossowo aufhaltfam gewesen evangelisch,
 37. Friedrich Julius Rebisckle, geboren am 25. Mai 1862 zu Ossowo, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
 38. Gustav Adolf Sorge, geboren am 7. Juli 1862 zu Ossowo, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
 39. Gustav Eduard Schaewe, geboren am 15. August 1862 zu Pnischin, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 40. August Johann Peske, geboren am 4. December 1862 zu Carlshagen, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 41. Johann Ewidlinski, geboren am 24. Juni 1862 zu Ponschau, zuletzt in Gr. Liebrau im Kreise Schweß aufhaltfam gewesen, katholisch,
 42. Josef Kalinowski, geboren am 29. October 1862 zu Ponschau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 43. Julian Kisel, geboren am 27. Mai 1862 zu Rabegast, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 44. Franz Rumkowski, geboren am 8. März 1862 zu Kotoschin, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 45. Johann Domachowski, geboren am 29. April 1862 zu Saaben, zuletzt in Pischnitz aufhaltfam gewesen, katholisch,
 46. Carl Friedrich Julius v. Wedell, geboren am 12. April 1862 zu Gut Schwarzwald, zuletzt in Berlin aufhaltfam gewesen, evangelisch,
 47. Johann Mazur, geboren am 5. September 1862 zu Sturz, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 48. Paul Barulewski, geboren am 26. Januar 1862 zu Sturz, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 49. Ludwig Julius Ernst Springfeld, geboren am 21. November 1862 zu Sturz, zuletzt in Bartenstein aufhaltfam gewesen, evangelisch,
 50. Hillar Slamski, geboren am 14. Januar 1862 zu Sturz, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 51. Ludwig Spraba, geboren am 21. Juli 1862 zu Sturz, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 52. Emil Friedrich Wiedemann, geboren am 10. März 1862 zu Sturz, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 53. Johannes Rudolf Bierski, geboren am 20. Juli 1862 zu Pr. Stargard, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 54. Franz Bankowski, geboren am 23. October 1862 zu Pr. Stargard, zuletzt in Suzemin aufhaltfam gewesen, katholisch,
 55. Ludwig Krause, geboren am 2. September 1862 zu Pr. Stargard, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 56. Gottlieb Leopold Neumann, geboren am 27. October 1862 zu Pr. Stargard, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
 57. Josef August Pionteß, geboren am 4. December 1862 zu Pr. Stargard, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 58. Paul Ernst Hugo Scheunemann, geboren am 18. November 1862 zu Pr. Stargard, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
 59. Johann Wehher, geboren am 25. August 1862 zu Pr. Stargard, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 60. Josef Kropidlowski, geboren am 19. März 1862 zu Studzenitz, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
 61. Carl August Alex, geboren am 11. Juli 1862 zu Hoch-Stüblau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,

62. Florian Drlowski, geboren am 3. Mai 1862 zu Hoch-Stüblau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
63. Adolf Ludwig Heinrich Reber, geboren am 31. Oktober 1862 zu Hoch-Stüblau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
64. Alexander Snaša, geboren am 10. März 1862 zu Hoch-Stüblau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
65. Bernhard Josef Domachowski, geboren am 29. Dezember 1862 zu Suzemin, zuletzt in Kathorsdorf aufhaltfam gewesen, katholisch,
66. Johann Jacob Felski, geboren am 25. April 1862 zu Wielbrandowo, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
67. Josef Belinski, geboren am 17. Januar 1862 zu Zellsch, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
68. Stanislaus Gehrke, geboren am 29. Dezember 1862 zu Balbau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
69. Stanislaus Surczynski, geboren im Jahre 1862 zu Oleschno bei Lipno in Polen, zuletzt in Markau aufhaltfam gewesen, katholisch,
70. Vincent Homa, geboren am 27. August 1862 zu Baltau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
71. Josef Novak, geboren am 3. Februar 1862 zu Bielawen, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
72. Josef Krasinski, geboren am 11. September 1862 zu Dorkau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
73. Michael Theodor Jankowski, geboren am 2. April 1862 zu Brust, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
74. Friedrich Gottlieb Kresin, geboren am 14. Dezember 1862 zu Dalwin, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
75. Paul Albert Bergmann, geboren am 17. Februar 1862 zu Dirschau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
76. Adalbert Adam Pehlke, geboren am 8. November 1862 zu Dirschau, zuletzt in Danzig aufhaltfam gewesen, katholisch,
77. Albert Friedrich Domroese, geboren am 25. März 1862 zu Dirschau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
78. Emil Richard Diez, geboren am 26. Oktober 1862 zu Dirschau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
79. Heinrich August Penner, geboren am 23. August 1862 zu Dirschau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
80. Bernhard Potocz, geboren am 14. Januar 1862 zu Gardschau, zuletzt in Spangau aufhaltfam gewesen, katholisch,
81. Otto Wilhelm Schwarz, geboren am 16. November 1862 zu Garoschau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
82. Mathias Felix, geboren am 7. November 1862 zu Kl. Garz, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
83. Bernhard Felix Koczinski, geboren am 12. Oktober 1862 zu Kl. Garz, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
84. Eugen Alexander Flemming, geboren am 23. Oktober 1862 zu Gentomie, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
85. Franz Biss, geboren am 15. Oktober 1862 zu Gentomie, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
86. Josef Bielaki, geboren am 3. Februar 1862 zu Gnieschau, zuletzt in Liebichau aufhaltfam gewesen, katholisch,
87. Thomas Biemann, geboren am 9. April 1862 zu Monoken, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
88. Friedrich Paul Zielau, geboren am 23. Januar 1862 zu Kranzen, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, evangelisch,
89. Josef Czapski, geboren am 5. Februar 1862 zu Labuhnen, zuletzt in Liniewken aufhaltfam gewesen, katholisch,
90. Johann August Gbaniec, geboren am 16. April 1862 zu Liebichau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
91. Norbert Johann Majewski, geboren am 6. Juni 1862 zu Liebichau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
92. Valentin Josef Krakowski, geboren am 9. Februar 1862 zu Gr. Malsau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
93. Michael Witowski, geboren am 2. September 1862 zu Gr. Malsau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
94. Josef Boris, geboren am 14. August 1862 zu Morroschin, zuletzt in Schoradorf, im Kreise Bromberg aufhaltfam gewesen, katholisch,
95. Franz Hasse, geboren am 20. Oktober 1862 zu Markau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
96. Bernhard Pacholski, geboren am 17. Dezember 1862 zu Markau, zuletzt in Subtau aufhaltfam gewesen, katholisch,
97. Michael Golinski, geboren am 28. Januar 1862 zu Neuhof, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen, katholisch,
98. Ignaz Napienke, geboren am 1. Februar 1862 zu Eichwalde, zuletzt in Gr. Falkenau aufhaltfam gewesen, katholisch,
99. Jakob Brodnicki, geboren am 24. August 1862 zu Dorf Neukirch, zuletzt in Neukirch aufhaltfam gewesen, katholisch,
100. Robert von Lapinski, geboren am 7. Juni 1862

- zu Dmscharken, zuletzt in Bresnow aufhaltfam
gewesen, katholisch,
101. Johann Schlachitzowski, geboren am 25. April
1862 zu Ossoweg, zuletzt in Brosinermangel im
Kreise Schwes aufhaltfam gewesen, katholisch,
102. Theodor Julius Palucki, geboren am 18. April
1862 zu Pelpin, zuletzt in Czerek aufhaltfam
gewesen, katholisch,
103. Carl Adolf Wuest, geboren am 30. Juni 1862
zu Pelpin, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen,
katholisch,
104. Michael Arzeminiski, geboren am 13. März 1862
zu Raikau, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen,
katholisch,
105. August Kalinowski, geboren am 17. Juli 1862
zu Kathstube, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen,
katholisch,
106. Franz Stredinski, geboren am 11. Oktober 1862
zu Kathstube, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen,
katholisch,
107. Josef Alexander Pentalla, geboren am 12. Februar
1862 zu Mesenschin, zuletzt in Neutirch aufhaltfam
gewesen, katholisch,
108. Anton Wodlowsti, geboren am 11. Mai 1862
zu Kiewalbe, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen,
katholisch,
109. Ignaz Ruffowski, geboren am 22. Mai 1862
zu Ramberg, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen,
katholisch,
110. Gustav Adolf Klatt, geboren am 30. September
1862 zu Rosenthal, zuletzt daselbst aufhaltfam
gewesen, evangelisch,
111. Michael Ddga, geboren am 16. September 1862
zu Rosenthal, zuletzt in Bielawken aufhaltfam
gewesen, katholisch,
112. Bernhard Grenz, geboren am 2. Juli 1862 zu
Kufoschin, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen,
katholisch,
113. Franz Wroblewski, geboren am 27. September
1862 zu Gr. Schlanz, zuletzt daselbst aufhaltfam
gewesen, katholisch,
114. Franz Bielawski, geboren am 30. September
1862 zu Kl. Schlanz, zuletzt daselbst aufhaltfam
gewesen, katholisch,
115. August Drosdowski, geboren am 6. Dezember 1862 zu
Kl. Schlanz, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen,
katholisch,
116. Josef Szamplowski, geboren am 14. April
1862 zu Kl. Schlanz, zuletzt daselbst aufhaltfam
gewesen, katholisch,
117. Franz Ponczet, geboren am 16. April 1862 zu
Spangen, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen,
katholisch,
118. Paul Skomieczny, geboren am 30. November
1862 zu Spengawsten, zuletzt daselbst aufhaltfam
gewesen, katholisch,
119. Stanislaus Theodor Machlewski, geboren am
16. November 1862 zu Sublau, zuletzt daselbst
aufhaltfam gewesen, katholisch,

120. Josef Zybura geboren am 29. December 1862
zu Sublau, zuletzt in Felgenau aufhaltfam ge-
wesen, katholisch,
121. August Krause, geboren am 19. October 1862
zu Gr. Thurse, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen,
katholisch,
122. Michael Zielinski, geboren am 23. September
1862 zu Gr. Waczmiers, zuletzt daselbst auf-
haltfam gewesen, katholisch,
123. Ludwig Jacob Ganswig, geboren am 19. März
1862 zu Zduny, zuletzt daselbst aufhaltfam ge-
wesen, evangelisch,
124. Martin Adalbert Nowack, geboren am 13. Mai
1862 zu Zduny, zuletzt daselbst aufhaltfam ge-
wesen, katholisch,
125. Arthur Ferdinand Gustav Paschte, geboren am
5. August 1862 zu Zduny, zuletzt daselbst auf-
haltfam gewesen, evangelisch,
126. Bernhard von Zaporski, geboren am 11. Juni
1862 zu Zduna, zuletzt daselbst aufhaltfam ge-
wesen, evangelisch,
127. Anton Bernhard Wozynhodzki, geboren am 1. Juni
1862 zu Zeisgendorf, zuletzt in Zeisgendorf auf-
haltfam gewesen, katholisch,
128. Carl Ferdinand Lemanski, geboren am 21. Ja-
nuar 1862 zu Zeisgendorf, zuletzt daselbst auf-
haltfam gewesen, katholisch,
129. Paul Schadowski, geboren am 25. Januar 1862
zu Zeisgendorf, zuletzt daselbst aufhaltfam gewesen,
katholisch,

werden beschuldigt, als Wehrpflichtige in der Absicht,
sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres
oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundes-
gebiet verlassen, oder nach erreichten, militärpflichtigen
Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu
haben, Vergehen gegen §. 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B.

Dieselben werden auf den **21. December**
1886, Vormittags 9 Uhr vor die Strafkammer des
Königlichen Amtsgerichts zu Pr. Stargard zur Haupt-
verhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben
auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung
von dem königlichen Landrath zu Pr. Stargard über
die der Anklage zu Grunde liegenden Thatfachen aus-
gestellten Erklärung verurtheilt werden. (IIIa. M. 2. 59/86).

Danzig, den 5. October 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4244 Das Sparkastenbuch Nr. 1480 des Vor-
schußvereins zu Danzig, Eingetragene Genossenschaft,
ausgefertigt für J. E. Lebenstein in Danzig und lau-
tend über 275 Mark 10 Pf. ist angeblich verloren
gegangen und soll auf den Antrag des Eigentümers
Privatlehrers J. E. Lebenstein in Danzig zum Zwecke
der neuen Ausfertigung amortisirt werden.

Es wird daher der Inhaber des Buches aufge-
fordert, spätestens im Aufgebotsstermine den **9. Mai**
1887, Vormittags 9 Uhr bei dem unterzeichneten

Gerichte seine Rechte anzumelden und das Buch vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung desselben erfolgen wird.

Danzig, den 16. October 1886.

Königl. Amtsgericht 10.

4245 Nachdem gegen den Grenadier Michael Berkau der 6. Compagnie 3. Ostpr. Grenadier-Regiments Nr. 4, geboren am 2. Juni 1863 zu Gr. Reschinen Kreis Ortelsburg, der förmliche Desertionsprozeß eingeleitet worden, wird derselbe hierdurch aufgefordert, sich spätestens am **9. Februar 1887**, Vormittags 10 Uhr in Danzig im Divisionsgerichteslocale, (Elisabethkirchgasse 1) zu stellen, widrigenfalls er in contumaciam für sahnenflüchtig erklärt und zu einer Geldbuße von 150 bis 3000 Mark verurtheilt werden wird.

Danzig, den 19. October 1886.

Königliches Gericht der 2. Division.

4246 Der Besitzer Joseph Leczkowski zu Ponschau hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes über die im Grundbuche von Ponschau Blatt 20 A Abtheilung 3 Nr. 5 und von Ponschau Blatt 69 Abtheilung 3 Nr. 10 für den Einsassen Kasimir Wielinski zu Ponschau eingetragene, zu fünf Prozent verzinlichte Darlehnsforderung von 900 Mark, bestehend aus der Ausfertigung der gerichtlichen Schuldurkunde vom 20. Februar 1850 nebst Eintragungsvermerk vom 24. Februar 1850 und dem Hypothekenverzeichnisschein vom 24. Februar 1850 beantragt.

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **23. Februar 1887**, Mittags 12 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Zimmer Nr. 15 anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Br. Stargard, den 15. October 1886.

Königliches Amtsgericht 3a.

4247 1. Der Carl Gustav Buchholz, zuletzt in Bürgerwiesen, Kr. Danzig aufhaltend, geboren am 22. Mai 1863 auf einem Rahn bei Bürgerwiesen, evangelisch,

2. der Paul Eduard Louis Klose, zuletzt in Danzig aufhaltend, geboren am 11. Februar 1861 zu Riegnitz, evangelisch,

werden beschuldigt, in den letzten 4 bezw. 5 Jahren als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichte militärpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufgehalten zu haben, Vergehen gegen §. 140 Abs. 1 Nr. 1 Str.-G.-B.

Dieselben werden auf den **30. December 1886**, Vormittags 12 Uhr, vor die I. Strafkammer des Königlichen Landgerichts zu Danzig zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königlichen Landrath zu Danzig über die der

Anlage zu Grunde liegenden Thatsachen ausgestellten Erklärung verurtheilt werden. (II. b. M. 1. 303/86).

Danzig, den 18. October 1886.

Königliche Staatsanwaltschaft.

4248 Die Frau Bertha Froehlich geborene Rosenwasser in Sorgenort, vertreten durch den Rechtsanwalt Schulze in Elbing, klagt gegen den Fleischergehilfen Friedrich Fröhlich, früher in Sorgenort, jetzt unbekanntem Aufenthaltes, wegen böswilliger Verlassung mit dem Antrage auf Trennung der Ehe und Verurtheilung des Beklagten für den allein schuldigen Theil und laßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Civilkammer des Königlichen Landgerichts zu Elbing auf den **22. Februar 1887**, Vormittags 11 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Elbing, den 19. October 1886.

Waecker,

Gerichtsschreiber des Königlichen Landgerichts.

4249 Der Kaufmann Johannes Preuschhoff zu Berlin, vertreten durch den Rechtsanwalt Stroh hier, klagt gegen den Bierbrauer Franz Preuschhoff, zuletzt in Sing im Staate Iowa in Nord-Amerika, zur Zeit unbekanntem Aufenthaltes, wegen einer Darlehnsforderung mit dem Antrage: 1. den Beklagten zu verurtheilen, an den Kläger 300 Mk 5 Pf. zu zahlen, 2. das Urtheil gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären, und laßt den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Civilkammer des Königlichen Landgerichts zu Elbing auf den **12. Februar 1887**, Vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Elbing, den 6. October 1886.

Baak,

Gerichtsschreiber des Königlichen Landgerichts.

4250 Der Besitzer Carl Hills zu Gdingen, vertreten durch den Rechtsanwalt Tesmer zu Danzig, hat als Eigenthümer des Grundstücks Gdingen Blatt 3 das Aufgebot des über die Restdarlehnsforderung von 399 Thalern = 1197 Mark nebst 5% Zinsen, eingetragen für das Fräulein Charlotte Friederike Sell zu Danzig im Grundbuche von Gdingen Blatt 3 Abtheilung III. Nr. 16 und mitübertragen auf Gdingen Blatt 73, 75, 76, 77, 78, 79 und 87 Abtheilung III. Nr. 1, lautenden Documente, bestehend aus der notariellen Urkunde vom 3. October 1862 und Auszügen aus den genannten Grundbuchblättern beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den **21. Februar 1887**, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte Pommerische-

Straße Nr. 5 anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Urkunde eintreten wird.

Zoppot, den 15. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachungen über geschlossene Ehe-Verträge.

4251 Die Ehefrau des Besitzers Ernst Moldenhauer, Anna Emilie geb. Foth aus Klammer, hat nach erreichter Großjährigkeit, bei Aufhebung der über sie geführten Vormundschaft, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die Dauer ihrer Ehe mit dem Besitzer Ernst Moldenhauer aus Klammer laut gerichtlicher Verhandlung vom 22. September 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das eingebrachte Vermögen der Ehefrau vorbehaltenes Vermögen sein soll.

Culm, den 29. September 1886.

Königliches Amtsgericht.

4252 Der Fuhrmann Ernst Eugen Hantel und dessen Ehefrau Regine Hantel geborene Frischbutter, früher in Schmierau Kreis Neustadt in Westpr., jetzt in Danzig, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Danzig, den 24. November 1879 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Ehefrau in die Ehe eingebrachte und während derselben zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, was hierdurch bei Verlegung ihres Wohnsitzes von Schmierau nach Danzig von Neuem bekannt gemacht wird.

Danzig, den 30. September 1886.

Königliches Amtsgericht 3.

4253 Der Tischler Gerhard Franz aus Kölln und die unverehelichte Grundstücksbesitzerin Caroline Wedell daselbst, haben vor Eingehung ihrer Ehe, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der Braut eingebrachte Vermögen, sowie das von derselben während der Ehe durch Erbschaft, Glücksfälle, oder sonst erworbene Vermögen, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben und dem Ehemann weder Besitz noch Verwaltung, noch Nießbrauch zustehen soll, laut Vertrages vom 4. October 1886 ausgeschlossen.

Culm, den 4. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4254 Der Hofbesitzer Gottfried Krebs zu Marcus-hof und das Fräulein Maria Friesen ebendort haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 4. October 1886 ausgeschlossen.

Marienburg, den 4. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4255 Nachdem über das Vermögen des Kaufmanns Isidor Vorchert aus Hohenstein in Ostpr., welcher mit seiner Ehefrau Rosalie geb. Baruch von dort bisher in Gütergemeinschaft gelebt, am 17. Januar 1885 der Concurs eröffnet worden ist, haben die genannten Ehe-

leute durch Vertrag d. d. Hohenstein den 23. September 1885 gemäß §. 421 Echl. II. Tit. I. des Allgem. Landrechts für die Zukunft die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das in dem überreichten Vermögens-Verzeichnisse angegebene Vermögen, als auch das, was die Ehefrau später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwerben werde, die Eigenschaft des vorbehaltenen haben soll.

Dies wird, nachdem die Vorchert'schen Eheleute ihren Wohnsitz von Hohenstein Ostpr. nach Neumark Westpr. verlegt haben, hierdurch wiederholt bekannt gemacht.

Neumark, den 17. September 1886.

Königliches Amtsgericht.

4256 Der Buchdruckereibesitzer Heinrich Gaarz in Elbing und das Fräulein Martha Wienskowski in Eydtkühnen haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 4. d. M. ausgeschlossen, und soll das Vermögen der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben.

Elbing, den 8. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4257 Das Fräulein Elisabeth Maume in Br. Stargard und der Reservelieutenant Heinrich Franz Plehn aus Summin haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe, daß das Vermögen der künftigen Ehefrau die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll, laut Vertrag vom 5. October 1886 ausgeschlossen.

Br. Stargard, den 8. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4258 Der Lieutenant im 128. Infanterie-Regiment Herr Paul Wachsen aus Danzig, und das Fräulein Adolphine Louise Anna Catharina Tesmer, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Herrn Rechtsanwalts Tesmer, ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 7. October 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 7. October 1886.

Königliches Amtsgericht 3.

4259 Das Fräulein Cäcilie Haffe aus Czeczau und der Lehrer August Michael Pallast aus Wendargau haben für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die zukünftige Ehefrau in die Ehe bringt, oder während derselben durch Erbschaften, Geschenke und Glücksfälle erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Neustadt Westpr., den 1. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4260 Der Buchhalter Paul Franz Frieße und das Fräulein Anna Caroline Strehlau, beide in Graudenz, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom heutigen Tage ausgeschlossen.

Graudenz, den 5. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4261 Der Zimmer- und Maurermeister Hans Müller in Thorn und das Fräulein Hedwig Geisler ebenfalls in Thorn haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 2. October 1886 ausgeschlossen.

Thorn, den 2. October 1886.

Königl. Amtsgericht.

4262 Das Fräulein Clara Weber aus Frankfurt a. O. und der Landwirth Gottlob Wallenius aus Klein Jablau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 30. September 1886 ausgeschlossen.

Fr. Stargard, den 6. October 1886.

Königl. Amtsgericht.

4263 Der Kaufmann Valentin Drossel aus Regan und das Fräulein Maria Dorothea Citrowski aus Oliva, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 4. October 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 4. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4264 Das Fräulein Margarethe Wandel aus Danzig, Frauengasse 15 und der Kaufmann Alexander Schwabe aus Neustadt Westpr., haben für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Neustadt Westpr., den 2. October 1886.

Königl. Amtsgericht.

4265 Der Gymnasiallehrer Hugo Küster und das Fräulein Clara Caffe, beide aus Pöbau, haben durch den gerichtlichen Vertrag vom 8. Juli 1886 für die Dauer ihrer künftigen Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Loebau, den 15. October 1886.

Königl. Amtsgericht.

4266 Der Kaufmann Gustav Eduard Schulz und das Fräulein Theophile Ulesch, letztere mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentiers Friedrich Ulesch, sämmtlich in Graudenz, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Ge-

meinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 12. October 1886 ausgeschlossen.

Graudenz, den 12. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4267 Der Kaufmann C. F. Piechotta in Graudenz und das Fräulein Louise Jaegel zu Borwerk Sogolin, Kreis Kulm, letztere im Bestande ihres Vaters, des Rentiers Alexander Jaegel daselbst, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 8. October 1886 ausgeschlossen.

Graudenz, den 8. October 1886.

Königl. Amtsgericht.

4268 Der Buchhalter Emil Geisig aus Danzig, und das Fräulein Mita Gutkowski ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 9. October 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 9. October 1886.

Königliches Amtsgericht 3.

4269 Der Lehrer Arthur Oskar Weber aus Danzig, und das Fräulein Marie Auguste Elisabeth Jungst ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 9. October 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 9. October 1886

Königliches Amtsgericht 3.

4270 Der Bäckermeister Wilhelm Bartschat in Dirschau und die Malerthochr. Luara Serocka aus Marienburg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe einzubringende und später zu erwerbende Vermögen die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Dirschau, den 13. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4271 Der prakt. Arzt Dr. Wladislaus Banecz in Dirschau und die verwitwete Frau Franziska von Preuß geb. Kantel in Cronthal haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles was die Ehefrau in die Ehe einbringt oder sonst durch Glücksfälle, Erbschaften, Vermächtnisse oder sonstwie erwerben sollte, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Dirschau, den 13. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4272 Der Buchhalter Oscar Wolff in Berlin und dessen Ehefrau Clara geb. Simonsohn in Berlin haben nachdem sie, nach ihrer am 31. März 1884,

hier selbst erfolgten Verheirathung, ihren ersten Wohnsitz von hier nach Apolda und von da jetzt nach Berlin verlegt haben, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Berlin vom 27. August 1886 ausgeschlossen.

Thorn, den 6. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4273 Der Kaufmann Otto Jächrling aus Danzig und dessen Ehefrau Laura geb. Kopski, letztere im Beistande und mit Genehmigung des Kaufmanns Koberst Bloch ebenda, haben nach Eingehung ihrer Ehe nachdem über das Vermögen des Erstern durch Beschluß des Königl. Amtsgerichts 11 zu Danzig vom 9. September 1886 der Conturs eröffnet, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes auf Grund des §. 421 Tit. I Theil 2 A. L. R. für die Dauer ihrer ferneren Ehe, laut Ehevertrag vom 9. October 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das gesammte gegenwärtige und zukünftige Vermögen der Ehefrau, die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 9. October 1886.

Königl. Amtsgericht 3.

4274 Der Kaufmann Meyer Wohlgemuth in Firma M. L. Wohlgemuth, und dessen Ehefrau Jenny geb. Rosenfeldt, früher in Straßburg in Westpr., jetzt in Danzig wohnhaft haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Thorn, den 21. November 1871 ausgeschlossen, was hiermit bei Verlegung ihres Wohnsitzes von Straßburg in Westpr. nach Danzig, von Neuem bekannt gemacht wird.

Danzig, den 11. October 1886.

Königl. Amtsgericht 3.

4275 Der Gerichts-Secretair Waldemar Drachelm aus Gollub und das Fräulein Dittlie Neumann, letzteres im Beistande ihres Vaters, des Gutsbesizers August Neumann aus Tolary haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles das, was die zukünftige Ehefrau mit in die Ehe bringt, oder was ihr während der Dauer der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Geschenke oder sonst auf irgend eine Art zufällt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung vom 13. October 1886.

Gollub, den 13. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4276 Der Schuhmachermeister Carl Richter aus Suszkehmen in Ostpr. und das Fräulein Amalia Martini aus Dinglaunen mit Genehmigung ihres Vaters, des Schlossers Adolf Martini aus Loetzen in Ostpreußen haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Darkehmen, den 9. October 1886, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allem was sie später, durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Danzig, den 12. October 1886.

Königliches Amtsgericht 3.

4277 Der Uhrmacher Otto Hutt aus Danzig und das Fräulein Johanna Wilhelmine Hedwig Groehn, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Malermeisters Albert Groehn, ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 11. October 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen, oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 11. October 1886.

Königliches Amtsgericht 3.

4278 Der Kaufmann Theodor Domanowski aus Danzig, und die separirte Frau Kaufmann Johanna Moeller geb. Hennig, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Fleischermeisters Andreas Hennig aus Pr. Stargard, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Pr. Stargard, vom 24. September 1886, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe einbringt, sowie dasjenige, was sie in der Ehe durch Erbschaften, Schenkungen, Glücksfälle, sowie auf andere Weise erwirbt, die Natur des vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 9. October 1886.

Königl. Amtsgericht 3.

4279 Der Auktionator Leo Bromann aus Danzig, und das Fräulein Abelsheid Runau ebenda haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 8. October 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 8. October 1886.

Königliches Amtsgericht III.

4280 Der Buchhalter Paul Haß aus Thorn und das großjährige Fräulein Ida Lange aus Königsberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Königsberg den 24. September 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allem, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Thorn, den 29. September 1886.

Königliches Amtsgericht.

4281 Der Stellmacher Julius Wojtalewic, in Thorn und das Fräulein Victoria Swiazdowska ebenfalls in Thorn haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Thorn den 24. September 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Frau die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Thorn, den 24. September 1886.

Königliches Amtsgericht.

4282 Der Schuhmacher Joseph Mrozowski und die Wittwe Marianna Woicichowska geb. Gorska beide aus Brogk, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes verjastalt, daß das Eingebraachte der Ehefrau die Natur des Vorbehaltenen haben und Alles, was die Ehefrau während der Ehe durch Erbschaft oder Glücksfall erwirbt, zu dem vorbehaltenen Vermögen der Ehefrau gehören soll, laut Verhandlung vom 27. September 1886 ausgeschlossen.

Strasburg, den 29. September 1886.

Königliches Amtsgericht 3.

4283 Der Schlosser Thomas Franz Lesniewski aus Danzig, und die unverehelichte Louise Marklein ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 15. October 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe, durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 15. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4284 Der Buchhalter Paul Hermann Reiff aus Danzig, und das Fräulein Mathilde Buhse haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 9. October 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 9. October 1886.

Königliches Amtsgericht 3.

4285 Die Frau Caroline Wilhelmine Sonnenberg geb. Jani aus Groch hat, nachdem dieselbe die Großjährigkeit erlangt, für die Dauer ihrer Ehe mit dem Arbeiter Carl Sonnenberg aus Schilno die bisher gesetzlich ausgeschlossene eheliche Gütergemeinschaft, laut gerichtlicher Verhandlung d. d. Thorn den 9. September 1886 auch fernerhin mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen der Ehefrau die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Thorn, den 23. September 1886.

Königliches Amtsgericht.

4286 Der Kaufmann Paul Leopold Detmers aus Danzig, und das Fräulein Anna Ulrike Chorlotte v. Münchow, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Bahnhofrestaurateurs Wilhem von Münchow, ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 19. October 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 19. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4287 Der Rätbner August Lohrke aus Ottowig und das Fräulein Auguste Krahn aus Ottowig, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Thorn, den 15. October 1886 ausgeschlossen.

Thorn, den 15. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4288 Der Bäckermeister George Friedrich Sander aus Danzig und das Fräulein Anna Louise Hybbeneth, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Wagenfabrikanten Julius Hybbeneth ebenda, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 15. October 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der Braut resp. künftigen Ehefrau in die Ehe einzubringende und während der Dauer der Ehe von derselben zu erwerbende Vermögen die Rechte des gesetzlich Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 15. October 1886.

Königliches Amtsgericht 3.

4289 Der Pughändler Paul Rünnecke hier und das Fräulein Hedwig Wittkowski hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung d. d. Thorn vom 8. October 1886 ausgeschlossen.

Thorn, den 8. October 1886

Königliches Amtsgericht.

4290 Der Kaufmann Gustav Heinrich Lange aus Bischofswerder und das Fräulein Mathilde Viedtke, im Beistande ihres Vaters, des Rentiers Carl Viedtke aus Pöden, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag d. d. Mohrunge den 13 October 1886 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das Vermögen der Ehefrau das gegenwärtige und künftige und zwar gleichviel auf welche Weise es erworben, die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Ot. Eylau, den 16. October 1886.

Königl. Amtsgericht 2.

4291 Der Viehhändler Andreas Karczewski aus Targowisko und die Schneidertochter Anastasia Banacka aus Rajanitz haben durch den gerichtlichen Vertrag vom 24. September 1886 für die Dauer ihrer künftigen Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Loebau, den 15. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4292 Der Kaufmann Robert Thiele aus Danzig, und das Fräulein Bertha Spizke ebenda, mit Genehmigung ihres Vaters, des Schachtmeisters Friedrich Spizke aus Wisniewke Kreis Flatow, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag vom 27. September 1886 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau einzubringende, sowie das während der Ehe durch Erbschaften, Glücksfälle, Schenkungen oder

sonst zu erwerbende Vermögen, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 19. October 1886.

Königl. Amtsgericht 2.

4293 Der Deconom Friedrich Strach aus Plutowo und das Fräulein Martha Wischhoff aus Watterowo haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das von der Braut in die Ehe eingebrachte Vermögen und von ihr während der Ehe durch Geschenke, Erbschaft, Glücksfälle oder sonst erworbene Vermögen die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben und dem Ehemann daran weder Besitz noch Verwaltung noch Nießbrauch zustehen soll, laut Vertrages vom 19. October 1886 ausgeschlossen.

Culm, den 19. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4294 Der Pferdehändler Jacob Blau aus Acl. Stargard und das Fräulein Florentine Mendelsohn aus Pr. Stargard haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß Alles, was von der zukünftigen Ehefrau in die Ehe gebracht und in derselben auf irgend welche Art erworben wird, die Natur des vertragemäßigen Vorbehaltenen haben soll, laut Verhandlung vom 23. October 1886 ausgeschlossen.

Pr. Stargard, den 23. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4295 Der Eisenbahnstationsassistent Ferdinand Spalbing in Graudenz und die Wittwe Maria Janke geb. Hochstedt in Culmsee, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 21. October 1886 ausgeschlossen.

Graudenz, den 21. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4296 Der Kaufmann Hermann Baron und das Fräulein Ida Schmidt, beide in Graudenz, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 20. October 1886 ausgeschlossen.

Graudenz, den 20. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4297 Der Königl. Premier-Lieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 128, Herr Friedrich Joseph Carl Hugo v. Wasielewski, und dessen Ehegattin Elisabeth Friederike Emilie Wendt, früher in Berlin, jetzt in Danzig, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Gutsbesitzers Richard Wendt aus Arischau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Ehevertrag d. d. Danzig, den 25. September 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Ehegattin in die Ehe eingebrachte und während derselben auf irgend eine Art zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragemäßig Vorbehaltenen haben soll, was hiermit bei Verlegung ihres Wohnsitzes von Berlin nach Danzig bekannt gemacht wird.

Danzig, den 19. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4298 Der Konditor Hermann Franzius aus Neustadt Westpr. und das Fräulein Martha Joch aus Lauenburg in Pommern haben für die Dauer der von ihnen einzugehenden Ehe durch Vertrag d. d. Lauenburg in Pomm. den 19. October 1886 die Gemeinschaft der Güter mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen und der gesammte Erwerb der Ehefrau, auch derjenige aus Erbschaften, Geschenken und Glücksfällen, die Rechte des vorbehaltenen Vermögens der Ehefrau haben soll.

Neustadt Westpr., den 22. October 1886.

Königliches Amts-Gericht.

Verschiedene Bekanntmachungen.

4299 Bei der in Gegenwart eines Notars am 17. d. M. bewirkten planmäßigen Auslosung der Stadtanleihscheine wurden gezogen:

Buchstabe B. Nr. 57 über 500 M.

Buchstabe C. Nr. 5, 19, 27, 75, 89, à 200 M.

Diese Scheine werden hierdurch zum 2. Januar 1887 mit der Maßgabe gekündigt, daß von diesem Zeitpunkt ab die Zinsenzahlung aufhört und die nicht zurückgegebenen Zinscheine bei der Rückzahlung des Kapitals in Abzug gebracht werden. Die Einlösung der Anleihscheine erfolgt bei hiesiger Kämmererkasse.

Pr. Stargard, den 28. Juni 1886.

Der Magistrat.

4300 Zum Nachtrag 9 zum Deutschen Eisenbahn-Güter-Tarif, Theil I sind mehrere Abänderungen bezw. Erweiterungen eingetreten.

Diese Erweiterungen finden mit Gültigkeit vom 1. Dezember 1886 auch auf den Deutsch-Polnischen Verband Anwendung.

Nähere Auskunft ertheilen die Verbandstationen sowie die unterzeichnete Verwaltung.

Bromberg, den 18. October 1886.

Königliche Eisenbahn-Direction

Namens der Verband-Verwaltungen.

4301 Ueber das Vermögen des Kaufmanns Gustav Adolf Schmidt in Elbing, in Firma Gustav Schmidt, ist heute, Mittags 12³/₄ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter ist der Kaufmann Albert Reimer hier. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 10. November 1886.

Anmeldefrist bis zum 24. November 1886.

Gläubiger-Versammlung, den 11. November 1886, Vormittags 10¹/₂ Uhr, im Zimmer No. 12.

Allgemeiner Prüfungstermin den 2. Dezember 1886, Vormittags 11 Uhr, ebendasselbst.

Elbing, den 21. October 1886.

Groll,

Erster Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

4302 Das Konkursverfahren über das Vermögen der Lehrersfrau Emma Zimmermann geb. Guth in Marienburg wird, nachdem der in dem Vergleichstermin den 6. October 1886 angenommenen Zwangsvergleich

durch rechtskräftigen Beschluß vom 6. Oktober 1886 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Zugleich wird zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters Termin auf den 3. November 1886, Vormittags 10 Uhr, Zimmer Nr. 1 anberaumt.

Marienburg, den 21. Oktober 1886.

Königliches Amtsgericht.

4303 Das Konkursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters A. Leipolz in Calowo wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins und Ausschüttung der Masse hierdurch aufgehoben.

Marienburg, den 19. Oktober 1886.

Königliches Amtsgericht 1.

4304 In unser Firmenregister ist bei Nr. 61 das Erlöschen der Firma W. Pinkowski hier heute eingetragen worden.

Carthaus, den 15. October 1886.

Königl. Amtsgericht.

4305 Ueber das Vermögen der Gewerbebank zu Marienburg, Eingetragene Genossenschaft, wird, da der Vorstand der Gewerbebank zu Marienburg, Eingetragene Genossenschaft, wegen Zahlungsunfähigkeit die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen der Gewerbebank zu Marienburg, Eingetragene Genossenschaft beantragt hat, heute am 20. Oktober 1886, Nachm. 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Otto Beckert zu Marienburg wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. Januar 1887 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 17. November 1886, Vormittags 9 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 19. Februar 1887, Vormittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. November 1886 Anzeige zu machen.

Marienburg, den 20. October 1886.

v. Krenck,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts 1.

4306 Für diejenigen Sendungen Geflügel und Geräthschaften sowie Erzeugnisse der Geflügelzucht, welche auf der vom 6. bis 9. November d. J. in Breslau stattfindenden Geflügel-Ausstellung ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf den Strecken der Preussischen Staats-Eisenbahnen eine Frachtbegünstigung in der Art gewährt, daß für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rück-

beförderung an die Versandstation und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Frachtbriefes bezw. Duplikat-Transport-scheines für den Hinweg, sowie durch eine Bescheinigung der Ausstellungskommission nachgewiesen wird, daß das Geflügel oder die sonstigen Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn die Rückbeförderung innerhalb 14 Tagen nach Schluß der Ausstellung stattfindet.

In den ursprünglichen Frachtbriefen beziehungsweise Duplikat-Transport-scheinen über die Hinsendung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben ausgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen.

Bromberg, den 15. October 1886.

Königliche Eisenbahn-Direction.

4307 Am 1. November d. J. wird von der im Bau begriffenen Eisenbahnstrecke Praust-Carthaus die 11,86 km. lange, dem Königl. Eisenbahn-Betriebsamte Danzig zu unterstellende Reststrecke Zudau-Carthaus dem öffentlichen Verkehr übergeben werden.

Auf derselben werden gemischte Züge mit Personenbeförderung in zweiter bis vierter Wagenklasse verkehren und zwar nach dem am 1. Oktober d. J. in Kraft getretenen, auf allen Stationen aushängenden Winterfahrplan.

Die Personen- und Gütertarife sind bei allen Stationen verläßlich.

Bromberg, den 17. October 1886.

Königliche Eisenbahn-Direction.

4308 Der Termin zur Abstimmung über den von dem Gemeinschuldner, Kaufmann Joseph Hillebrand zu Dirschau, in der Einlage vom 30. Juli 1886 und in der Verhandlung vom 30. August 1886 (Fol. 7 und 177 v. vol. III. c. act.) unter Uebernahme der selbstschuldnerischen Bürgschaft Seitens des Rentiers August Nieß in Dirschau angebotenen Zwangsvergleich infolge des vom Gemeinschuldner in dem Termine am 30. August 1886 gestellten Antrages (Fol. 178 v. vol. III. c. act.) wird auf den 15. November 1886 Vormittags 9 Uhr anberaumt. N. 3/85.

Dirschau, den 20. October 1886.

Heidenreich,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

4309 Ueber den Nachlaß des am 5. April 1886 zu Dirschau verstorbenen Gerichtsschreibers Gustav Borchert ist heute Vormittags 8 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter ist der Gerichtsschreiber Heidenreich zu Dirschau.

Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 19. November 1886.

Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis zum 20. November 1886.

Gläubigerversammlung, den 12. November 1886, Vormittags 11 Uhr. Allgemeine Prüfungstermine den 1. Dezember 1886, Vormittags 9. Uhr.

Dirschau, den 21. October 1886.

Königliches Amtsgericht.

4310 Nachdem die Eröffnung des Konkurses über den Nachlaß des am 5. April 1886 zu Dirschau verstorbenen Gerichtsfretärs Gustav Dorchert beantragt und das Konkursverfahren durch Beschluß vom heutigen Tage eingeleitet ist, wird zur Sicherung der Vermögensmasse den gemeinschuldnerischen Erben jede Veräußerung, Verpfändung und Entfremdung von Bestandtheilen der Konkursmasse hiermit untersagt.

Dirschau, den 21. Oktober 1886.

Königliches Amtsgericht.

4311 Die Gerichtstage auf der Halbinsel Hela in Hela und Puziger Heisterneß werden im Jahre 1887 an nachstehend verzeichneten Tagen abgehalten werden:

1. in Hela in dem Hause der Wittwe Catharina Eller
am 19. April 1887,
" 5. Juli 1887,
" 27. September 1887;
2. in Puziger Heisterneß in dem Hause des Strand-
aufsehers Adolf Kohnle
am 20. April 1887,
" 6. Juli 1887,
" 28. September 1887.
Puzig, den 20. Oktober 1886.
Königliches Amtsgericht.

Inserate im „*Oeffentlichen Anzeiger*“ zum „*Amtsblatt*“ kosten die gespaltene Korpus-Seite 20 Pf.